



Fair in die Zukunft feiert ersten Geburtstag

SCHRAMBERG-LAUTERBACH (pm) - Vorstandswahlen gab es am 24. November keine, und auch Ehrungen für 25- oder 50-jährige Mitgliedschaften wurden keine vorgenommen. Allerdings gratulierten sich die anwesenden Mitglieder des „Vereins fair in die Zukunft“ gegenseitig zum kürzlichen 50-wöchigen Jubiläum, heißt es in einem Pressebericht.

Die Vorstandsvorsitzende Sonja Rajsp aus Lauterbach begrüßte die Anwesenden und gab einen kurzen Rückblick über das vergangene Jahr. Nach dem Durchlaufen der Finanzamt-, Amtsgericht- und Geldinstitut-Mühlen sei der Verein mittlerweile ein eingetragener Verein, die Gemeinnützigkeit sei anerkannt und sogar ein Bankkonto existiere, so Rajsp. Die Formalia seien also alle erfüllt.

Die Mitgliederzahl sei stark gestiegen, der Verein erfreue sich jetzt an Mitgliedern aus Lauterbach, Schramberg, Hardt, Donaueschingen, Offenburg, Rottweil, Sulz und sogar aus Bayreuth. Doch auch inhaltlich habe sich schon einiges getan, berichtet die Vorsitzende. So sei in Rottweil die Lokale Agenda 21 für einen Zukunftsmarkt in der Stadthalle am 17. April 2016 als Partner gefunden worden, und in Schramberg wolle das Eine-Welt-Forum im Rahmen der 150-Jahr-Feier der Stadt 2017 einen Zukunftsmarkt veranstalten. „Auf dem Rottweiler Zukunftsmarkt wollen wir natürlich auch mit einem Stand vertreten sein und für unseren Verein werben“, da waren sich alle Anwesenden einig.

Einzeltauglich nicht nur durch Zukunftsmärkte

Doch auf den Zukunftsmärkten wollen sich die agilen Mitglieder von „fair in die Zukunft“ nicht ausruhen. Der stellvertretende Vorsitzende Moritz Notheis regte an, eine E-Mobilitäts-Initiative zu starten. Schließlich sei der Südwesten von Deutschland schon recht gut mit Ladesäulen versorgt – nur im Kreis Rottweil sehe es noch recht mau aus. Für diese Initiative würden jetzt kreisweit Partner-Organisationen und Mit-Engagierte gesucht. Dazu passe auch die Idee von Frank Sucker aus Rottweil, für den Tourismus von Rottweils Innenstadt zum Testturm E-Rikschas einzusetzen. Mitmachen erwünscht

Wer dem gemeinnützigen Verein fair in die Zukunft beitreten möchte, wer an einem Zukunftsmarkt ausstellen möchte, wer sich für die E-Mobilitäts-Initiative interessiert, kann sich gern melden unter sonja.rajsp@mail.de oder 07422-2005268.